

1. Geltungsbereich & Leistungen

Angebotene Behandlungen: _____

Bitte kennzeichnen, welche Leistungen hautverletzend/invasiv sind (z. B. Permanent Make-up, invasive Fußpflege) – hierfür gelten strengere Anforderungen (Sterilisation).

2. Rechtsgrundlagen & Verantwortlichkeit

- § 36 Infektionsschutzgesetz (infektionshygienische Überwachung durch das Gesundheitsamt)
 - Hygiene-/Infektionshygieneverordnung des Bundeslandes [Bundesland eintragen]
 - bei Beschäftigten: Biostoffverordnung, TRBA 250 (Gefährdungsbeurteilung, Hepatitis-B-Impfangebot)
- Verantwortlich für Umsetzung und Aktualisierung: [Name]. Mitarbeiterbelehrung mindestens jährlich, dokumentiert (siehe Anlage).

3. Grundregeln

- Nur VAH- oder RKI-gelistete Desinfektionsmittel; Konzentration und Einwirkzeit nach Herstellerangaben.
- Händedesinfektion vor/nach jedem Kundenkontakt; Einmalhandschuhe bei Kontakt mit Blut/Sekret.
- Instrumente: Reinigung → Desinfektion → Trocknung → ggf. Sterilisation. Hautverletzende Instrumente steril bzw. Einmalprodukte.
- Wäsche mind. 60 °C; kontaminierte Wäsche desinfizierend. Abfall in verschließbaren, spitze Gegenstände in durchstichsicheren Behältern.

4. Reinigungs- und Desinfektionsplan

Was	Wann	Wie	Womit (Mittel · Konzentration · Einwirkzeit)	Wer
Hände	vor/nach jeder Behandlung	Waschen + Händedesinfektion	[Händedesinfektionsmittel · lt. Hersteller]	Behandler/in
Arbeitsflächen / Liege	nach jeder Behandlung, bei Blut sofort	Wischdesinfektion	[Flächendesinfektion · % · Einwirkzeit]	Behandler/in
Instrumente (Mehrweg)	nach Gebrauch	Reinigung + Desinfektion, ggf. Sterilisation	[Instrumentendesinfektion · % · Einwirkzeit]	Behandler/in
Fußböden	arbeitstäglich	feucht reinigen	[Reiniger]	[]
Sanitär	täglich	reinigen/desinfizieren	[Mittel]	[]

5. Anlagen

- Nachweise der Mitarbeiterbelehrung (Datum, Unterschrift)
- Datenblätter/VAH- bzw. RKI-Nachweis der verwendeten Mittel
- ggf. Sterilisationsprotokolle, Dokumentation von Verletzungen